



**Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung
Sonntag, 26.5.2002, 10.15 Uhr im Kloster Trub**

Vorsitz:

Martin Wiedmer	Präsident	2001-2004
----------------	-----------	-----------

Protokoll:

Felix Scherrer	Pfarrer und Sekretär zu 50 %	Pfarrer 2002-2007 Sekretär bis 2002
----------------	---------------------------------	--

Anwesend sind 17 stimmberechtigte Kirchgemeindemitglieder

Traktanden (publiziert im Amtsanzeiger vom 25. April 2002):

1. Protokoll vom 25. November 2001
2. Jahresrechnung 2001
3. Verschiedenes / Umfrage

Verhandlungen:

Der Vorsitzende begrüsst die anwesenden Personen zur ersten ordentlichen Kirchgemeindeversammlung im laufenden Jahr und macht auf die fristgerechte Publikation der Einladung im Amtsanzeiger aufmerksam. Die Traktandenliste erschien am 25.4.2002.

Das Stimmrecht der Anwesenden wird nicht bestritten.

Als **Stimmenzähler** wird einstimmig Christine Eichenberger gewählt.

Die Reihenfolge der Traktandenliste wird einstimmig gutgeheissen.

1. Protokoll vom 25. November 2001

Das Protokoll wird gemäss OgR nicht mehr verlesen. Zur Einsichtnahme lag es einen Monat in der Gemeindeschreiberei auf.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und beim Verfasser, dem bereits auf Ende Jahr zurückgetreten Sekretär, Niklaus Meyer, herzlich verdankt.

2. Jahresrechnung 2001

Die vom Kassier Hansjürg Messerli erläuterte Jahresrechnung 2001 weist einen Aufwand von **264'097.03** und einen Ertrag von **225'784.70** auf. Daraus resultiert ein Aufwandüberschuss von **38'312.33**

Wenn man bedenkt, dass darin die Harmonisierten Abschreibungen von 76'000.– und ein Rückzahlungsbetrag von 36'000.– an das zinslose Darlehen (IHG) enthalten sind, stimmt die Jahresrechnung bezüglich Klosterbelastung optimistisch.

Zu Kontonummer 400.01 (Kirchensteuer), wo eine Abweichung von rund 12'000.– zugunsten der Kirchgemeinde auszumachen ist, bemerkt Hansjürg Messerli, dass durch die Lotharschäden sich in den folgenden Jahren Korrekturen in die andere Richtung zeigen werden. Deshalb ist die Budgetierung in diesem Bereich auch für die politische Gemeinde relativ schwierig.

Trudi Fankhauser fragt an, was die Kontonummer 316.01 (Miete) bedeute. Hansjürg Messerli erklärt, dass seit 1996 die Kirchgemeinde dem Kanton Bern für die Amtsräume im Pfarrhaus Mietzins zu zahlen habe.

Für das Revisorenteam erklärt Bruno Lehmann, dass eine Zwischenrevision durchgeführt wurde. Die ganze Rechnung ist sauber und transparent geführt. Ebenso scheint der Fahrplan des Finanzplans Kloster realistisch.

Die Anwesenden stimmen dem Antrag des Kirchgemeinderates und der Revisoren zu, die Jahresrechnung zu genehmigen – unter bester Verdankung an den Kassier Hansjürg Messerli.

3. Verschiedenes / Umfrage

Am 27.10.2002, 9.30 Uhr wird das Bezirksfest des Oberemmentals in Trub stattfinden. Es konnte der ehemalige Beauftragte für das neue Gesangbuch, Hans-Jürg Stefan, gewonnen werden. Thema: „Singen(d) entdecken“.

Auf die Sommersynode treten unsere Synodalrätin Trudi Fankhauser und die Synodale Susanne Zürcher zurück. Neu konnte Therese Wüthrich, Post, die seit 2002 als Kirchgemeinderätin amtiert, für Susanne Zürcher gewonnen werden. Herzlichen Dank!

Am 1. Dezember nach dem Gottesdienst werden wir die beiden Abtretenden mit einem Apéro verabschieden.

Martin Eichenberger macht auf die Einladung zur 850-Jahrfeier von Alt-St.Johann im Toggenburg aufmerksam, die am 21. Juni 2002 stattfindet. Bereits vor knapp einem Jahr wurde die Gemeinde als „Gründungsgemeinde“ (vgl. Klostersgeschichte) zu diesem Festakt eingeladen. Vreni Baumgartner, Schlucht, Trudi Fankhauser, Ofenhüsli, und Pfr. Felix Scherrer werden die Kirchgemeinde vertreten. Von der Gemeinde wird Ernst Kohler, Gemeindeschreiber, mit dabei sein. Der Gemeinderat sei wegen einer Truber Veranstaltung leider unabhkömmlich.

Der Pfarrer und Internetbeauftragte der Gemeinde Trub erläutert: Die Internetseite (www.trub.ch) wird technisch und inhaltlich auf Vordermann gebracht. Wenn alles nach Zeitplan läuft, sollte die neue Form ab Juli aufgeschaltet sein.

Der Vorsitzende dankt allen Anwesenden für ihr Kommen, dem Sigristenehepaar für alle Handreichungen, auch für alle nicht so selbstverständlichen Tätigkeiten, den Ratsmitgliedern für ihre Unterstützung in allen Belangen der Kirchgemeinde-Arbeit und wünscht allen eine gute Sommerzeit.

Schluss der Versammlung: 10.50 Uhr.

Präsident:

Martin Wiedmer

Sekretär:

Felix Scherrer